

Evangelischer Friedensverband stellt personelle Weichen

EAK-Vorstand künftig ohne Vorsitzenden

Ein Nachfolger wurde nicht gewählt. Der neue Vorstand wird die anfallenden Aufgaben gemeinsam übernehmen. „In den vergangenen Jahren haben wir die EAK inhaltlich neu aufgestellt. Nun wollen wir auch die Arbeit im Vorstand neu organisieren“, so Wolfgang Buff, der stellvertretende EAK-Vorsitzende.

Wenige Veränderungen gab es bei den Vorstandswahlen. So bleiben Wolfgang Buff (Frankfurt) und Lutz Krügener (Hannover) stellvertretende Vorsitzende der EAK. Wolfgang Buff arbeitet beim Zentrum Oekumene in Frankfurt und ist Friedensbeauftragter der Evangelischen Kirche in Hessen-Nassau. Lutz Krügener gehört als Friedensbeauftragter der Evangelisch-Lutherischen Kirche Hannovers an. Als Beisitzer wurden Sabine Müller-Langsdorf (Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck) und Detlev Besier (Evangelische Kirche der Pfalz) in ihren Ämtern bestätigt. Neu dazugekommen ist Michael Zimmermann, der Friedensbeauftragte der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens. Holger Teubert (Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten), der die Vereinigung Evangelischer Freikirchen (VEF) seit 2001 im Vorstand vertrat, kandidierte aus Altersgründen nicht mehr.

Weiterhin Beratung für Kriegsdienstverweigerer

Nach einem längeren Diskussionsprozess hatte die EAK, die vor zwei Jahren ihr 60-jähriges Bestehen feierte, Ende vergangenen Jahres Schwerpunkte und Arbeitsfelder für die künftige Arbeit festgelegt. Dabei will die EAK weiterhin die Beratung für Kriegsdienstverweigerung wahrnehmen, ebenso aber auch den Erfahrungsaustausch über die Friedensarbeit und friedensethische Fragen innerhalb der Landes- und Freikirchen sowie Fragen der Gewissensfreiheit, der Gewissensbildung und der pazifistischen Friedenstheologie in den Blick nehmen.

Daneben sollen landeskirchenübergreifende Projekte unterstützt und begleitet werden. Wolfgang Buff: „Wichtig ist für die EAK vor allem, dass die Erfolge praktischer Friedensarbeit mehr in der Öffentlichkeit bekannt gemacht werden müssen.“

Die Evangelische Arbeitsgemeinschaft für Kriegsdienstverweigerung und Frieden (EAK) ist innerhalb der „Konferenz für Friedensarbeit im Raum der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD)“ der Dachverband für diejenigen, die in den evangelischen Landeskirchen und Freikirchen für Fragen der Kriegsdienstverweigerung und Friedensarbeit zuständig sind. Weitere Informationen: www.eak-online.de